

RS OGH 1956/7/3 4Ob61/56, 7Ob601/56, 2Ob675/56, 1Ob47/56, 8Ob87/69

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.07.1956

Norm

ABGB §354 A1

ABGB §837 C

Rechtssatz

Miteigentümer können einen unberechtigten Dritten von der Nutzungen der ihnen gehörigen Sache ausschließen, und zwar ohne Zustimmung der übrigen Miteigentümer und auch ohne Zustimmung eines gemeinsam gekürten oder gerichtlich bestellten Verwalters, da in solcher Richtung eine Beschränkung ihres Eigentumsrechtes nicht besteht.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 47/56

Entscheidungstext OGH 08.02.1956 1 Ob 47/56

Beisatz: Abweichend zu: Miteigentümer können einen unberechtigten Dritten von der Nutzungen der ihnen gehörigen Sache ausschließen, und zwar ohne Zustimmung der übrigen Miteigentümer. (T1) = EvBl 1956/123 S 235

- 4 Ob 61/56

Entscheidungstext OGH 03.07.1956 4 Ob 61/56

ImmZ 1957,127 = JBl 1957,137

- 7 Ob 601/56

Entscheidungstext OGH 05.12.1956 7 Ob 601/56

- 2 Ob 675/56

Entscheidungstext OGH 15.03.1957 2 Ob 675/56

- 8 Ob 87/69

Entscheidungstext OGH 29.04.1969 8 Ob 87/69

Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0010344

Dokumentnummer

JJR_19560703_OGH0002_0040OB00061_5600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at